

Gemeinde Aarbergen



Vorlage an den Gemeindevorstand

Drucksache VL-26/2022 1. Ergänzung	- öffentlich -	16.03.2022
Aktenzeichen	022-70	
Sachbearbeiter/in	Alexander Lorch	
Fachbereich	Fachbereich 2 - Gemeindeentwicklung und Liegenschaftsmanagement	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Aarbergen	02.03.2022	beschließend
Gemeindevertretung der Gemeinde Aarbergen	24.03.2022	beschließend

Kooperationsvereinbarung zur Verbesserung der Glasfaserinfrastruktur mit der "Deutschen GigaNetzGmbH"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aarbergen beauftragt den Gemeindevorstand die Kooperationsvereinbarung zur Verbesserung des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet mit der „Deutschen Giganetz GmbH“ abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine Ausgaben zu leisten:	<input checked="" type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen im Haushalt bereit:	<input type="checkbox"/>
Produkt/Sachkonto:	
Haushaltsansatz €:	
Bereits ausgegeben €:	
Noch vorhanden €:	
Haushaltsmittel stehen nicht bereit:	<input type="checkbox"/>
Einstellung muss im Nachtrag erfolgen:	Üpl: <input type="checkbox"/> Apl: <input type="checkbox"/>
Produkt/Sachkonto:	
<u>Evtl. Stellungnahme:</u>	
Finanzielle Bewertung des Fachbereiches erfolgt:	<input checked="" type="checkbox"/> gez. Sabine Hartenfels Leitung Fachbereich 3 - Finanzen Datum: 21.02.2022

Begründung:

Die deutsche Giganetz GmbH hat der Gemeinde Aarbergen die angehängte Kooperationsvereinbarung zum Abschluss vorgelegt. Hierin beschreibt die Firma ihre Absicht im Gebiet der Gemeinde Aarbergen eine gigabitfähige Glasfaserinfrastruktur eigenwirtschaftlich aufzubauen. Im sogenannten Rheingau-Taunus-Cluster werden die Gemeinden Stadt Bad Schwalbach, Hohenstein, Heidenrod und Aarbergen von der Firma Giganetz als Arbeitsgemeinschaft zusammengefasst. Der Anspruch der dt. Telekom das Netz in Aarbergen eigenverantwortlich auszubauen besteht nicht.

In der Kooperationsvereinbarung verpflichtet sich die deutsche Giganetz, der Gemeinde bei Erreichen einer Abschlussquoten von 40% aller Haushalte, eine Glasfaserinfrastruktur (FTTH) eigenwirtschaftlich auszubauen. Nach Abstimmung mit der dt. Giganetz wurde der erste Vertragsentwurf nach Vorgaben der Fachabteilung angepasst. Die veränderten Passagen im Vertrag sind rot markiert.

Die Gemeinden Stadt Bad Schwalbach, Hohenstein und Heidenrod haben der Vereinbarung bereits zugestimmt. Das bisherige grobe Zeitfenster sieht vor, dass die Abfragen für Anschlüsse in Aarbergen zeitnah im Mai/Juni erfolgen sollen. Startpunkt des Ausbaus des Rheingau-Taunus Cluster ist nach Planung die Gemeinde Aarbergen.

Im Gemeindegebiet werden dadurch unzählige Baumaßnahmen durchgeführt werden. Die Erfahrung in den bereits ausgebauten Gebieten hat gezeigt, dass eine Überwachung der Baumaßnahmen eine große Herausforderung darstellt.

<u>Sachliche Bewertung des Fachbereiches erfolgt:</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. Alexander Lorch Datum: 16.03.2022
<u>Rechtliche Bewertung des Fachbereiches erfolgt:</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. Alexander Lorch Datum: 16.03.2022
<u>Vorlage gesehen und zur Beschlussfassung eingebracht:</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. Matthias Rudolf Bürgermeister Datum: 16.03.2022

Anlage(n):

- (1) Aarbergen_Kooperationsvereinbarung_DGN_20221602 (002)
- (2) Checkliste Glasfaserausbau V1.1 (002)